

2016-10-11

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/204-2201



## Niederschrift

### über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 26.09.2016

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:20 Uhr  
**Sitzungsort:** Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4,  
06847 Dessau-Roßlau

**Teilnehmer:** Herr Büttner, Herr Körnig, Herr Göricke, Herr Feder,  
Frau Dammann (ab 19.10 Uhr – TOP 7)

#### Es fehlten:

Heenemann, Mario entschuldigt

#### Gäste:

Herr Kozerka, RBB  
Frau Lemke, Ortsassistentin  
Frau Paschkowski, Herr Winkler – TSV 1894 Mosigkau e.V.  
Herr Mach, Frau Krüger, Herr Winkler – HV Mosigkau e.V.  
Herr Lütze, FF Mosigkau

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Büttner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Büttner stellt den Antrag auf Ergänzung der TO. Unter dem TOP 4 ist die Genehmigung der Niederschrift der außerordentlichen Sitzung vom 19.09.2016 aufzunehmen. Alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken nach.

Der OR beschließt die geänderte Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (4:0:0)**

#### 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2016 (öffentlicher Teil)

Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Sitzung vom 29.08.2016 liegen nicht vor. Der öffentliche Teil der Niederschrift wurde genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (4:0:0)**

#### **4. Genehmigung der Niederschrift der außerordentlichen Sitzung vom 19.09.2016**

Es liegen keine Änderungsanträge zur Niederschrift der außerordentlichen Sitzung vor.

Die Niederschrift wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 3:0:1**

#### **5. Einwohnerfragestunde**

##### **5.1 Herr Weber**

Bittet um Einbeziehung der Wiljamstraße in die Kontrollen durch die Polizei. Die Wiljamstraße ist als „Spielstraße“ ausgewiesen. Die Geschwindigkeit wird hier nicht eingehalten.

Frau Krüger

Vom Amt 32 liegt eine Stellungnahme vor. Daraus geht hervor, dass eine Überprüfung zur Einrichtung einer Messstelle ergab, dass auf Grund der örtlichen Gegebenheiten in der vorgenannten Straße mit der dem Amt zur Verfügung stehenden Messtechnik keine Messungen vorgenommen werden können. Aus diesem Grunde wurde das Polizeirevier Ds.-Rsl. bereits gebeten, die Voraussetzungen für die Anwendbarkeit der Ihnen zur Verfügung stehenden Messtechnik zu prüfen.

Das Polizeirevier Dessau-Roßlau wird um Rückinformation und sofern die Voraussetzungen für Messungen ebenfalls nicht vorliegen, um Präsenz gebeten.

Um Prüfung und Rückinformation bis 07.11.2016 wird gebeten.

V: RBB, Herr Kozerka

**WV 07.11.2016**

##### **5.2 Herr Weber**

regt die Überprüfung der Verkehrszeichen in der Ortslage Mosigkau an, hier vor allem die Beschilderung der Zone 30 südlich der B 185 (Vor dem Rößling, Wiljamstraße, Mühlenstraße).

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 32

**WV 07.11.2016**

#### **6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

##### **6.1 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Büttner informiert

- über das Treffen mit der Wasserwehr am 19.09.2016  
Vorschläge und Forderungen der Wasserwehr und OR wurden aktualisiert (siehe TOP 7.3)  
Ein Einsatzplan der einzelnen Wasserwehrkräfte wird derzeit erarbeitet  
Alle Mitglieder der Wasserwehr waren anwesend und haben ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erneut bekräftigt
- das keine neuen Erkenntnisse in Sachen Windpark vorliegen (siehe Niederschrift OR vom 19.09.2016 )

- über das am 22.10.2016 stattfindende Schäferfest, das gleichzeitig zum Anlass genommen werden soll, den Unterstand einzuweihen; Damit wird das Ende der Bauarbeiten auf dem Grundstück Knobelsdorffallee 4, das als ein Teilprojekt aus dem Jahre 2007 über LEADER begonnen hat, eingeleitet.
- das unter Trägerschaft der Vereine aus Alten, Kochstedt und Mosigkau die gemeinsame Veranstaltung anlässlich des Weltkindertages am 18.09.2016 durchgeführt wurde. Die Veranstaltung hat eine große Resonanz erfahren. Der Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben. Im Jahr 2017 wird die Veranstaltung anlässlich des Weltkindertages in Alten durchgeführt werden.

## 6.2 Informationen der Verwaltung

### Referat 07

- Übermittlung Liste Alters- und Ehejubilare Oktober 2016 (3 Einträge)
- Weiterleitung öffentliche Bekanntmachungen Ausschuss- und SR-Sitzungen
- Weiterleitung aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau Stand 31.08.16 – 2.012

### TBA

- Im Rahmen der Profilierung wird das Gerinne im Kiebitzweg, in der Sproner Straße und der Anhalter Straße instand gesetzt.  
Hinweis: Straßenreinigungssatzung in Anliegerstraßen beinhaltet die regelmäßige Pflege/Reinigung der Gosse durch den Anlieger – da die Rinne für die Wasserführung und zur Entlastung der Straße beiträgt

## 6.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 5.1 vom 25.04.2016

### **BA Herr Hauer, Am Ziethetal 5 – Bankettberäumung und Reinigung der Rinnen**

Aufträge zur Bankettberäumung und Rgn. Rinne liegen dem EB vor. Momentan gibt es Probleme mit der Fa. Landbau Koch zur Abstimmung des Baudermines, da die Firma absolut ausgelastet ist (Fräse). Es ist geplant, in der 39. KW eine Mahd durchzuführen. Die Fräsarbeiten erfolgen voraussichtlich in der 41. KW und danach die Reinigung der Rinnen.

Herr H. wird abschließend informiert.

zu TOP 8.4 vom 30.05.2016

### **BA Herr Weber – Geschwindigkeitskontrollen in der Wiljamstraße**

Eine Überprüfung zur Einrichtung einer Messstelle ergab, dass auf Grund der örtlichen Gegebenheiten in der vorgenannten Straße mit der uns zur Verfügung stehenden Messtechnik keine Messungen vorgenommen werden können.

Aus diesem Grunde wurde das Polizeirevier Dessau-Roßlau gebeten, die Voraussetzungen für die Anwendbarkeit der Ihnen zur Verfügung stehenden Messtechnik zu prüfen.

Herr W. wird abschließend informiert.

zu TOP 8.6 vom 30.06.2016

### **BA Frau Kühne zu Geschwindigkeitskontrollen in der Libbesdorfer Straße**

MA des SOD führten im Zeitraum vom 4.03. – 9.08.2016 in der Libbesdorfer Straße regelmäßige Kontrollen zur Geschwindigkeitsüberwachung durch. Hierbei wurden 28 Geschwindigkeitsverstöße registriert.

Im Rahmen der flächendeckenden Präsenzdienste des SOD sind fortlaufende Kontrollen in der OL Mosigkau vorgesehen.

Frau K. wird abschließend informiert.

zu TOP 5.6 vom 29.08.2016

### **BA Herr Zabel zu 2 Biberdämme im Neuen Teich**

Im Bereich Mosigkau, insbesondere im Libbesdorfer Landgraben werden Biberaktivitäten schon seit längerem Zeitraum beobachtet. Der Biber nutzt diese selbstgewählten Reviere als Lebensraum und hat arttypisch durch Anlegen von Biberdämmen im Gewässer zum Aufstau des Abflusses beigetragen. Der Anstau des Libbesdorfer Landgrabens im Bereich des Rosefelder Weges ist bereits bekannt und wurde in diesem Abschnitt bereits mit einer Drainage als Managementmaßnahme ausgerüstet. Damit soll erreicht werden, dass die Wasserführung im Landgraben auf ein der anliegenden Nutzung verträgliches Maß reguliert wird. Den aktuellen Hinweis nehmen wir zum Anlass, eine erneute Kontrolle der Funktionsfähigkeit dieser Drainage vorzunehmen.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Biber als schützenswerte Tierart in Anhang II und Anhang IV der FFH-Richtlinie der Europäischen Union aufgeführt ist. Alle Arten mit diesem Schutzstatus sind gleichzeitig automatisch streng geschützte Arten nach dem Bundesnaturschutzgesetz (Abschnitt 3 – besonderer Artenschutz). Auch ihre Lebensstätten unterliegen so besonderem Schutz, auch dann, wenn sie außerhalb von Schutzgebieten liegen.

Somit besteht die Aufgabe, die Aktivitäten des Bibers in seinem natürlichen Lebensraum grundsätzlich zu tolerieren und nur im Ausnahmefall regulierend einzugreifen. Dieser Ausnahmefall tritt dann ein, wenn auf der Basis gesetzlicher Regelungen (hier § 45 Abs. 7 Nr. 1 BNatSchG) die Anwendung von land-, forst-, fischerei-, wasser- oder sonstiger erheblicher wirtschaftlicher Schäden erreicht werden soll.

Herr Z. wird abschließend informiert.

Die restlichen auf der Anlage 1 befindlichen offenen Anliegen werden entsprechend der Terminstellung bearbeitet.

## **7. Anträge/Anfragen der Ortschaftsräte**

### **7.1 Herr Büttner**

#### **Beschluss des OR auf Akteneinsicht beim Tiefbauamt „überarbeitete hydrologisches Gutachten des Ing.-büro Macke“**

Der OR beschließt, dass das Tiefbauamt dem OBM und dem Stellv. OBM gemäß § 85 (3) KVG die Akteneinsicht in die überarbeitete hydrologische Gutachten des Ing.büros Macke gewährt sowie 1 Kopie dem OBM übergibt.

Der OBM wird sich wegen eines Termins mit dem TBA in Verbindung setzen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (4:0:0)**

### **7.2 Herr Heenemann**

#### **Antrag des OR Mosigkau auf Prüfung der Vorschläge der Mitglieder der Wasserwehr und des OR Mosigkau zur Schaffung von zusätzlichem Retentions-**

## **raum für den Wullenbach nördlich des Staubauwerkes Alter Mönch, an den Hangfichten**

(s. beiliegenden Antrag – Anlage 2)

Der OR Mosigkau beschließt, den Antrag zu unterstützen.

Als Termin für ein Gespräch wird der 10.10.2016, 15.30 Uhr, Bürgerhaus Mosigkau vorgeschlagen.

Teilnehmer; OR Mosigkau, Amt 66, Ing.-büro Macke

Um Prüfung des SV und **Bestätigung des Terminvorschlages bis 4.10.16** wird gebeten.

V: Amt 66

**Kontrolle**

### **7.3 Herr Büttner**

In der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Hochwasser und Brandschutz wurde über das Starkregenereignis informiert. An der Sitzung haben Herr Heenemann und er selbst teilgenommen. Die Mitglieder des Ausschusses haben um Übermittlung der Vorschläge/Forderungen des OR, die im Rahmen der Auswertung des Starkregenereignis durch OR, Wasserwehr und FF Mosigkau zusammengestellt wurde, gebeten.

Beim Treffen des OR, Wasserwehr und FF Mosigkau am 19.09.2016 wurden die Vorschläge und Forderungen nochmals zusammengefasst. Sie sind als **Anlage 3** beigelegt.

### **FL: Weiterleiten der Anlage 3 einschl. Auszug aus der Niederschrift an die Ämter 37, 66-3 sowie an den Ausschuss für Feuerwehr, Hochwasser und Brandschutz**

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Federführung Amt 37 i.V.m. Amt 66-3

**Kontrolle/WV 07.11.2016**

### **7.4 Herr Körnig**

Informiert über 2 neue Biberdämme, zum Einen hinter Zusammenfluss von Libbesdorfer Landgraben/Wullenbach und zum Anderen zwischen Zusammenfluss H 35 und Alter Badeanstalt.

Durch den Anstau wird die Koppel des Pächters Am Reitplatz 8 vernässt. Auch in die Keller im Wohnblock Knobelsdorffallee dringt Wasser ein.

Am 27.09.2016, 8.00 Uhr findet ein Ortstermin mit Herrn Bauer (Amt 66-3), Herrn Büttner und Herrn Körnig statt.

Das Fachamt wird um kurzfristige Prüfung des Sachverhalts, mögliche Lösungsvorschläge sowie um Übermittlung eines Gesprächstermins für die 39./40. KW gebeten.

V: Amt 66-3 i.V.m. Amt 83-2

**Kontrolle**

### **7.5 Herr Körnig**

Bittet um Kontrollen in Höhe des Schluckspechtes. Bürger/Innen fühlen sich durch das Urinieren vor bzw. in unmittelbarer Nähe des Schluckspechtes belästigt.

Um Kontrollen durch den SOD wird gebeten.

V: Amt 32

**WV 07.11.2016**

### **7.6 Herr Heenemann (liegt schriftlich vor)**

Bittet um nochmalige Prüfung für eine Durchörterung des Bahndammes, ausgehend vom Bahnseitengraben zum H 41. Im Zuge des Ausbaus der Bahnstrecke sollte der Sachverhalt noch einmal geprüft werden.

V: Amt 66-1

**WV 28.11.2016**

### **7.7 Herr Heenemann (liegt schriftlich vor)**

Wurde mit den Bürgern der Ph.-Müller-Straße und der Fam. Gutzer in der Bauernreihe bereits Kontakt aufgenommen, um die geplante Grundräumung des Wallburggrabens anzuzeigen, abzusprechen und diese dann durchzuführen (siehe Grabenschauprotokoll vom 22.04.2016).

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 66-3

**Kontrolle/WV 24.10.2016**

### **7.8 Herr Göricke**

Bittet um einen Ortstermin mit Vertretern des Amtes 32 bezüglich Anbringen eines Verkehrsspiegels „Knobelsdorffallee/Ecke Chörauer Straße“

Um Prüfung und Übermittlung eines Terminvorschlages wird gebeten.

V: Amt 32

**Kontrolle**

### **7.9 Herr Göricke**

Die Stellungnahme des Tiefbauamtes und der DESWA zum Anliegen der Fam. Lorenz ist unbefriedigend. Zwischenzeitlich haben sich weitere Anlieger bei ihm gemeldet, deren Grundstücke ebenfalls bei Regen geschädigt werden.

Er sieht hier dringenden Handlungsbedarf.

Der OR unterstützt das Anliegen und bittet um einen Terminvorschlag für einen Ortstermin. Teilnehmer sollten neben Vertretern des TBA, der DESWA, der OR Mosigkau auch die geschädigten Grundstückseigentümer vor Ort sein.

Um Prüfung und Übermittlung eines Terminvorschlages wird gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. DESWA

**Kontrolle**

## **8. Stellungnahme des OR zu Anträgen auf Gewährung von Zuwendungen in 2016**

Gesamtbudget OR Mosigkau – 4.048,00 €

➤ **davon sind bereits gebunden: 2.708,63 €; Rest 1.339,37 €**

### **8.1 Antrag HV Mosigkau e.V. – Anteilsfinanzierung Gedenkfeier Opfer des I. und 2. WK am 13.11.16**

<b>Gesamtkosten:</b>	<b>180,00 €</b>
➤ Eigenmittel	20,00 €
➤ ZuW Dritter	0,00 €
➤ ZuW OR Mosigk.	160,00 € = 88,88 %

Der OR beschließt, dem HV Mosigkau e.V. für die Ausgestaltung der Gedenkfeier zu Ehren der Opfer des 1. Und 2. Weltkrieges am 13.11.2016 eine Zuwendung in Höhe von **50,00 €** zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis: 4:0:1**

### **8.2 Antrag TSV 1894 Mosigkau e.V. – Anteilsfinanzierung für Renovierung Vereins- bzw. Präsidentenzimmer, Bekämpfung Schimmelbefall sowie Kauf neuer Schränke (Nov. 2016 – Febr. 2017)**

<b>Gesamtkosten:</b>	<b>2.000,00 €</b>
➤ Eigenmittel:	1.400,00 €
➤ ZuW Dritter	0,00 €
➤ ZuW OR Mosigk.	600,00 € = 30 %

Der OR beschließt, dem TSV 1894 Mosigkau e.V. für die geplanten Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten im Objekt sowie für den Kauf neuer Schränke und Regale eine Zuwendung in Höhe von 600,00 € zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis: 4:0:1**

### **8.3 Antrag des TSV 1894 Mosigkau e.V. – Anteilsfinanzierung Erneuerung der Sicherheitstür Okt./Nov. 2016**

<b>Gesamtkosten:</b>	<b>1.914,00 €</b>
➤ Eigenmittel	1.340,00 €
➤ ZuW Dritter	0,00 €
➤ ZuW OR Mosigk.	574,00 € = 29,99 %

Der OR beschließt, dem TSV 1894 Mosigkau e.V. für die geplante Baumaßnahme – Erneuerung Sicherheitstür – eine Zuwendung in Höhe von 574,00 € zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis: 4:0:1**

### **8.4 Einsatz der Wasserwehr/Aufwendungen für Verpflegung**

Der Wasserwehrleiter plant eine ganztägige Schulung/Ortsbegehung mit allen Verantwortlichen der Wasserwehr. Da es sich hier um ein Ehrenamt handelt, sollen die Aufwendungen für die Verpflegung aus dem Budget des OR Mosigkau zur Verfügung gestellt werden.

Der OR beschließt, aus seinem Budget 100,00 € dafür zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)**

## **11. Schließung der Sitzung**

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR findet am 24.10.2016 statt.

Dessau-Roßlau, 12.10.16

---

Siegfried Büttner  
Ortsbürgermeister

Christel Krüger  
Schriftführer

